

Wem darf ich dumme Fragen zum bayrischen Gymnasium stellen? Speziell für Deutsch und Sozialkunde.

Beitrag von „FuchsundHase“ vom 31. Juli 2013 23:23

Hallo zusammen,

vielen Dank schon mal für die vielen interessanten Antworten. Auch wenn sich manches strittig anhört, das macht gar nichts, ich lerne aus allem. Ich habe auch schon eine konkrete Frage zu Sozialkunde - an einem musischen Gymnasium läuft das nur einstündig und in Zusammenarbeit mit Geschichte. Wie darf ich mir das konkret vorstellen? Und wie viele Schulaufgaben in Sk gibt es pro Halbjahr, wenn es nur einstündig läuft? Macht man auch "Tests", also kurze 20 minütige Überprüfungen des Stoffes der letzten zwei Schulstunden?

Warum ist die Kombination D Sk selten in Bayern?? Wegen der Korrekturbelastung? Schlimmer als in Ba-Wü kann ja nicht werden, da hatte ich Leistungskurs (heute heißt es: Neigungsfach) Gemeinschaftskunde und Grundkurse in Deutsch gleichzeitig. Oder habe ich da einen Haken übersehen..?

Wie ich nun hörte, gibt es in den Deutschkursen der Q 11 und Q 12 pro Halbjahr nur eine Schulaufgabe (danke!! das habe ich jetzt schon gelernt!). Das klingt gut (Ba-Wü: zwei Klausuren pro Halbjahr).

Vielleicht hat noch jemand Geduld und Zeit und beantwortet meine Fragen... Danke im Voraus!

Bayernneuling